

Medienmitteilung

6. Oktober 2020

Naturförderung und Bildung – eine Kooperation mit Zukunft

Der Natur- und Tierpark Goldau setzt sich gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Schwyz für den Erhalt der biologischen Vielfalt ein und bildet Lehrpersonen und Studierende zu Botschaftern für die Natur aus.

Die Schweiz beherbergt dank ihrer einzigartigen Lage und Topografie eine grosse biologische Vielfalt. Inzwischen gelten aber rund die Hälfte aller Lebensräume sowie über ein Drittel der Tier- und Pflanzenarten in der Schweiz als bedroht. Um diesem Verlust erfolgreich entgegenzuwirken, ist es wesentlich, die breite Bevölkerung für Biodiversität zu sensibilisieren und Handlungskompetenzen aufzuzeigen.

Biodiversität vor der Haustüre – und auf dem Schulhausplatz

Das Thema Biodiversität ist zwar mehrfach im Lehrplan 21 vertreten, die Lehrpersonen müssen aber selbst einiges an Grundwissen mitbringen, um die Aspekte der Biodiversität auch gewinnbringend unterrichten zu können. Aus diesem Grund bietet der Natur- und Tierpark Goldau gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ) ein Ausbildungsmodul für Studierende der Hochschule sowie Weiterbildungskurse für Lehrpersonen zum Thema Biodiversität an.

«Biodiversität vor der Haustüre – Artenvielfalt und Lebensräume» richtet sich als einwöchiges Wahlmodul an Studierende der PHSZ. Die angehenden Lehrpersonen lernen so, wie das Lernen in der Natur mit Schülerinnen und Schülern möglich ist. Gleichzeitig wird die naturnahe Gestaltung der Schulareale thematisiert, in der Hoffnung, dass der eine oder andere Praxistipp am künftigen Arbeitsort umgesetzt werden kann. Neben dem Wahlmodul für Studierende werden unter dem Namen «Biologische Vielfalt vor der (Schul-) Haustüre entdecken» auch eintägige Weiterbildungskurse für ausgebildete Lehrpersonen angeboten. Die Kurse werden jeweils auf der Website der PHSZ ausgeschrieben.

Um Kurs und Wahlmodul so praxisnah wie möglich zu halten, wird viel Zeit in der Natur verbracht. Spielerisch werden Artenkenntnis aufgebaut und Aktivitäten der praktischen Umweltbildung im Freien ausprobiert. So suchten die Kursteilnehmenden im Wald nach Spuren von Tieren, fischten im Bach nach Kleintieren und erhielten in den Insektengärten des Tierparks praktische Tipps zur Förderung der Artenvielfalt auf dem Schulareal und im heimischen Garten.

Der Tierpark als und im Schulzimmer

Naturförderung und Bildung sind feste Bestandteile der Strategie des Natur- und Tierparks Goldau. Neben Führungen und Workshops vor Ort, werden auch Themenkisten zu diversen Tieren und Artengruppen für das Lernen im Schulzimmer angeboten. Basierend auf dem Lehrplan 21 beinhalten diese Kisten konkrete Unterrichtsvorschläge, inklusive Arbeitsblätter und Anschauungsmaterial. Dazu kann in der «Eduthek» auf der Website des Tierparks für alle Stufen – von der ersten bis zur neunten Klasse – diverses Unterrichtsmaterial kostenlos bezogen werden. Durch praktische Tipps, Arbeitsblätter mit Lösungen und Videobeiträge, wird der tierische und naturnahe Unterricht zum Kinderspiel.



Die Kursleiter Jürgen Kühnis und Daniel Buresch zeigen, wie eine naturnahe Gestaltung des Schulareals ohne grossen Aufwand möglich ist.



«Das sieht ja aus wie aus einem Horrorfilm!» – die Kursteilnehmenden haben eine Libellenlarve im Teich entdeckt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 62 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 174 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.